

MEDIENMITTEILUNG

Bürgerspital: Neues, schonendes Verfahren bei Brustkrebs

Solothurn, 4. September 2026 – Das Team des Brustzentrums der Frauenklinik Bürgerspital Solothurn hat erstmals eine innovative Form der Brustentfernung eingesetzt. Von der schonenden, in der Schweiz noch selten eingesetzten Behandlung profitieren künftig Patientinnen.

Mit der endoskopischen Mastektomie bietet das Bürgerspital Patientinnen eine innovative und schonende Behandlungsoption in der Brustchirurgie. Dabei wird erkranktes Brustdrüsengewebe mittels Schlüssellochtechnik über kleine Schnitte entfernt. Dies kann zu weniger sichtbaren Narben führen und trägt zu einem kosmetisch ansprechenden Ergebnis bei. Gleichzeitig erfüllt das Verfahren die gleichen hohen Anforderungen an die onkologische Sicherheit wie herkömmliche Operationsmethoden. Patientinnen profitieren somit von einer Behandlung, die medizinische Qualität, Schonung und Ästhetik bestmöglich verbindet. Das Team des Brustzentrums der Frauenklinik Bürgerspital Solothurn unter der Leitung von Dr. med. Laura Knabben hat genannte Behandlung im August 2026 erstmals eingesetzt und gehört somit schweizweit zu den Vorreitern.

Das Brustzentrum Bürgerspital Solothurn bietet rasche und umfassende Behandlungen von Brusterkrankungen an. Um dies zu erreichen, agieren hochqualifizierte Spezialistinnen und Spezialisten interdisziplinär. Durch differenzierte Früherkennung und effektiver gewordene Therapien verbessert sich die Prognose nach einer Brustkrebsdiagnose stetig.

Weitere Auskünfte:

PD Dr. med. Stefan Mohr, Chefarzt Frauenklinik, 032 627 44 41

Medienstelle soH, 032 627 44 34, medien@spital.so.ch